

# Schrei gegen Gewalt!

Informationen für gehörlose Frauen zum Schutz vor Gewalt



Hilfee bitte  
nicht !!



Neein!!  
Neeiin!!



# SCHREI GEGEN GEWALT!

Seit 1. Mai 1997 ist Österreich verpflichtet,  
dir zu helfen, wenn  
du oder deine Kinder

- geschlagen
- beschimpft
- bedroht oder
- missbraucht

werden.



Es gibt verschiedene Gesetze in Österreich, die dir helfen.

# VORWORT

Liebe Leserinnen,

gehörlose Personen, die nicht mit ihrer Muttersprache aufwachsen können, werden meist „vergessen“, wenn es um die Vermittlung von Informationen geht. Schriftstücke berücksichtigen nur sehr selten die besonderen Bedürfnisse dieser Menschen. Das ist auch beim Thema Gewalt so.

Fachpersonal, das gebärdensprachkompetent ist, fehlt in den meisten Beratungsstellen und auch geeignetes Informationsmaterial gibt es nur selten. Mit dieser Broschüre wollen wir Abhilfe schaffen: Alle gesetzlichen Regelungen, die es in Österreich zum Schutz vor Gewalt in Beziehungen gibt, werden durch schriftliche Informationen, unterstützt mit Bildern und Gebärdenzeichnungen erklärt.

Barbara Schuster (gehörlos) hat die Illustrationen erarbeitet und auch das Layout gemacht. Mit Zeichnungen und Gebärden, die in Kombination mit den Texten die Informationen verdeutlichen, kommt sie den visuellen Bedürfnissen von Gehörlosen entgegen.

Die Broschüre wurde von Mitarbeiterinnen des Vereins Autonome Österreichische Frauenhäuser, der Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie und des „WITAF – seit 1865 im Dienste der Gehörlosen“ gemeinsam erarbeitet. Es handelt sich um die aktualisierte Neuauflage, in der alle Änderungen der Gewaltschutzgesetze die mit 1. Juni 2009 in Kraft getreten sind, berücksichtigt wurden.

Wir hoffen mit dieser Broschüre einen weiteren Schritt für mehr Chancengleichheit gemacht zu haben.

**Mag.<sup>a</sup> Maria Rösslhumer**

Geschäftsführerin des Vereins Autonome Österreichische Frauenhäuser

**Brigitta Mikulasek**

Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Gebärdensprachdolmetscherin  
Geschäftsführende Sekretärin – im WITAF – seit 1865 im Dienste der Gehörlosen

**Mag.<sup>a</sup> Maria Fritzka**

Sozialberatung im WITAF – seit 1865 im Dienste der Gehörlosen

Zusätzlich hat der WITAF die Homepage [www.schreigengewalt.at](http://www.schreigengewalt.at) entwickelt.

Auf der Homepage wird der Inhalt der Broschüre von gehörlosen Native Speakerinnen gebärdet und mittels Videos gezeigt. Somit haben Gehörlose die Möglichkeit in ihrer Muttersprache (Österreichische Gebärdensprache/ÖGS) die Informationen zum Gewaltschutz zu erhalten.

**[www.schreigengewalt.at](http://www.schreigengewalt.at)**

# INHALTSVERZEICHNIS

Du bist von Gewalt betroffen? .....	6
Polizeieinsatz .....	7
Wegweisung und Betretungsverbot .....	8
Was passiert dann? .....	9
Betretungsverbot .....	10
Einstweilige Verfügung bei Gewalt .....	11
Bei Gericht .....	12
Verlängerung des Schutzes von 14 Tagen auf 4 Wochen .....	13
Was kannst du noch beantragen? .....	14
Die "Einstweilige Verfügung" soll sofort vollzogen werden. Was passiert da? .....	15
Verbote .....	16
Was kannst du machen? .....	17
6 Monate sind kurz .....	18
Unterstützung und Hilfe .....	19
Schutz gegen Stalking .....	20
Einstweilige Verfügung bei Stalking .....	21
Prozessbegleitung .....	22
Gehörlosennotruf .....	23
Hilfe für Frauen bei Gewalt (Adressen) .....	24
Internationales Fingeralphabet .....	27

# DU BIST VON GEWALT BETROFFEN?

Wenn dich dein Partner schlägt, bedroht oder gegen deinen Willen Sex haben will, solltest du sofort Hilfe holen.



Schicke ein FAX  
oder SMS an  
die Notrufnummer

**0800 133 133**



**Gehörlosen Notruf Seite 23**

Bitte jemanden,  
die Polizei  
zu rufen!  
Oder lauf  
zur Polizei!



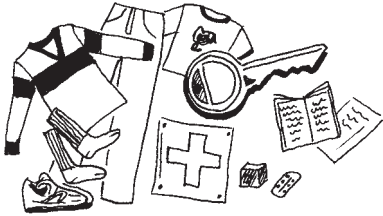
telefonieren helfen



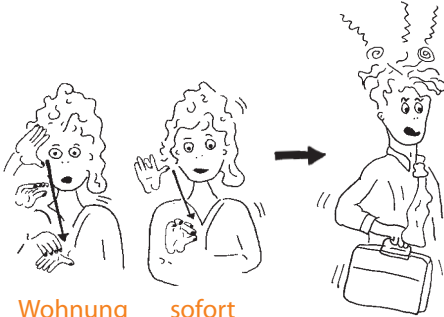
Wenn die Polizei vermutet, dass dein Partner dich noch weiter bedroht oder schlägt, schickt die Polizei ihn weg. Der Partner darf dann für 14 Tage nicht mehr zurückkommen. **Dein Partner muss der Polizei auch den Wohnungsschlüssel geben.**

# POLIZEIEINSATZ

Dein Partner darf noch seine Dokumente, Medikamente, Kleidung aus der Wohnung mitnehmen.

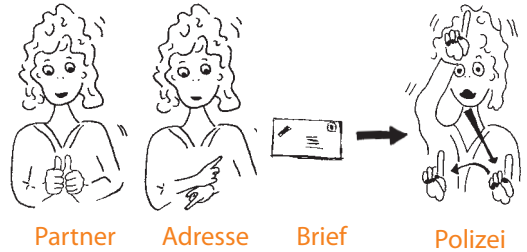


! Die Polizei nennt das **BETRETUNGSVERBOT UND WEGWEISUNG.**



Wohnung sofort

Dein Partner muss die Wohnung sofort verlassen, egal wem die Wohnung gehört!!! Wenn dein Partner nicht freiwillig geht, kann die Polizei deinen Partner mitnehmen.



Partner Adresse Brief Polizei

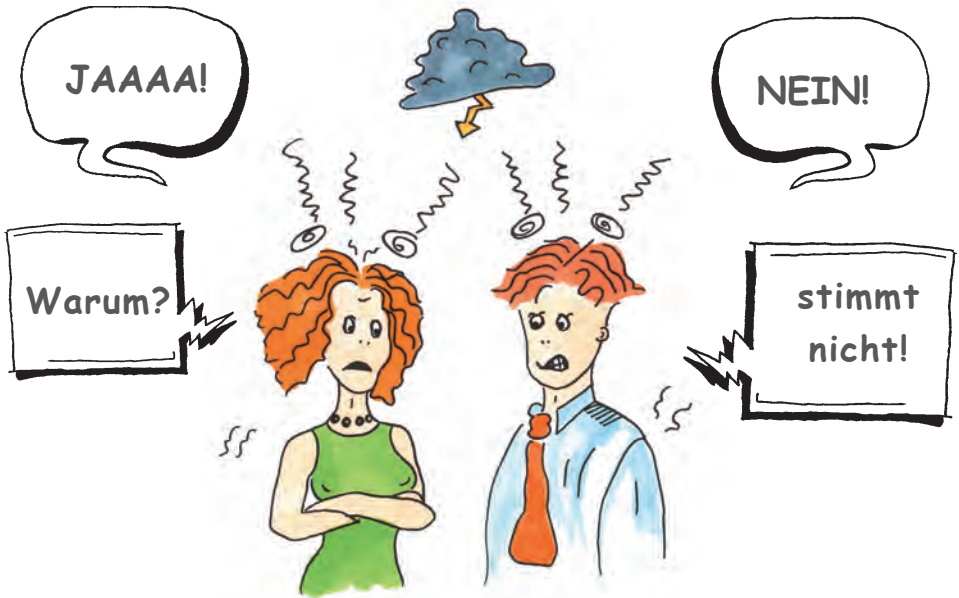
Dann muss dein Partner der Polizei eine Adresse geben, wo man ihm einen Brief hinschicken kann. (Adresse von der Arbeit oder Freunden oder Verein, ...)



Angst Wohnung Polizei begleiten kann

Wenn du Angst hast, in der Wohnung zu bleiben, kann dich die Polizei auch ins Frauenhaus bringen. Die Faxnummern und e-mail Adressen findest du hinten auf den letzten Seiten.

# WEGWEISUNG UND BETRETUNGSVERBOT



Das **Betretungsverbot** gilt für **14 Tage**. Die Polizei verbietet deinem Partner, eure Wohnung 14 Tage lang zu betreten.

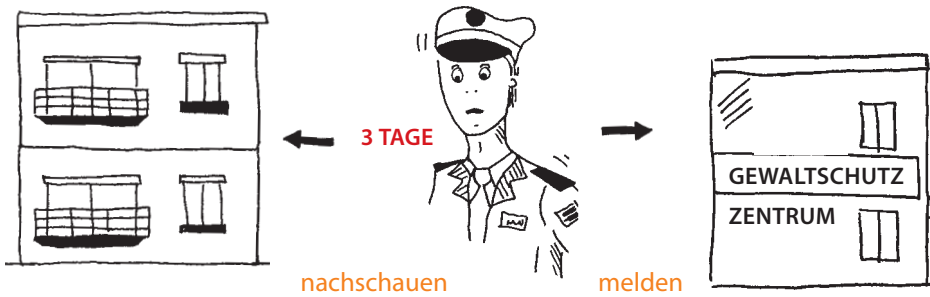
Wenn dein Partner trotzdem zu deiner Wohnung kommt, muss er viel Strafe bezahlen, auch wenn du ihn freiwillig wieder in die Wohnung lässt.



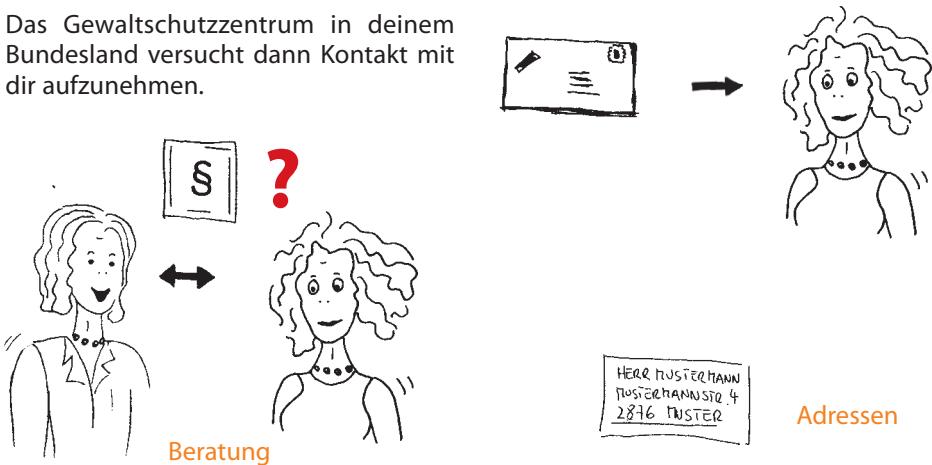
# WAS PASSIERT DANN?

Die Polizei kommt meistens innerhalb von **3 Tagen** nachschauen, ob alles in Ordnung ist!

**!** Die Polizei muss den Polizeieinsatz dem **GEWALTSCHUTZZENTRUM** melden.



Das Gewaltschutzzentrum in deinem Bundesland versucht dann Kontakt mit dir aufzunehmen.



Das Gewaltschutzzentrum hat die Aufgabe, **dich kostenlos zu beraten – wenn du willst**. Dort arbeiten Sozialarbeiterinnen und Juristinnen. **Sie unterstützen dich in sozialen und rechtlichen Fragen**.

Willst du Kontakt mit einem Gewaltschutzzentrum aufnehmen? Telefonnummer, Faxnummer und e-mail Adresse findest du hinten auf den letzten Seiten.

# BETRETUNGSVERBOT

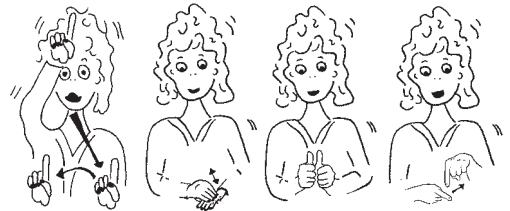


Hat dich dein Partner verletzt, wird von der Polizei eine **ANZEIGE** gemacht.



Verletzung kann Partner Haft

Die Anzeige wird ans **GERICHT** weitergeleitet! Bei schwerer Körperverletzung kann der Partner auch in Haft genommen werden.



Polizei melden Partner entlassen

Das entscheidet der Staatsanwalt und das Strafgericht. Kommt dein Partner in Haft, sollte die Polizei dir melden, wann er wieder entlassen wird.

Es ist wichtig, dass du deine Verletzung dem **AMTSARZT** zeigst. Die Polizei gibt dir die Adresse von den Amtsärzten.



Amtsarzt

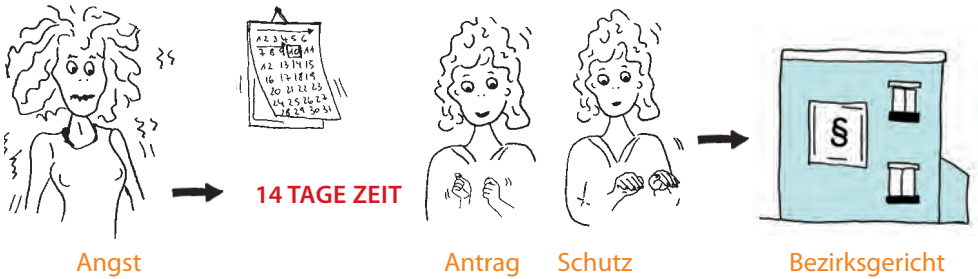


Verletzung

zeigen

wichtig

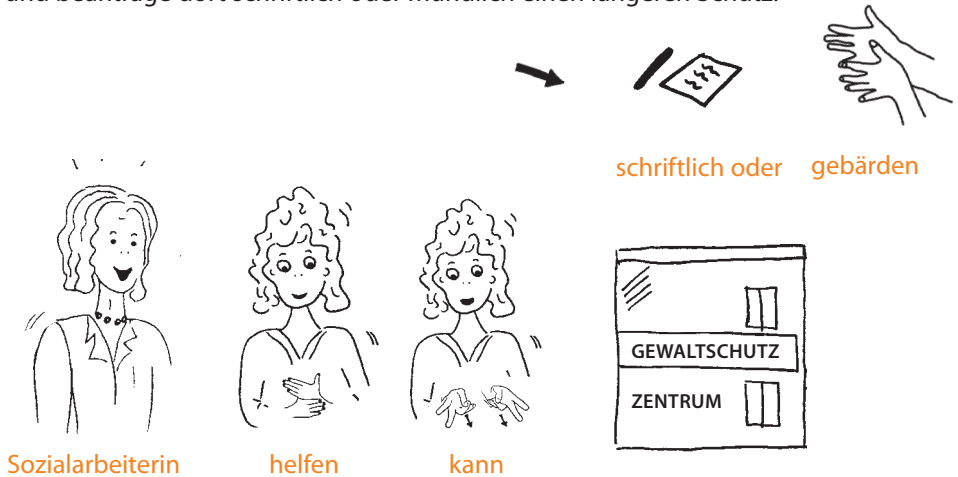
# EINSTWEILIGE VERFÜGUNG BEI GEWALT



Du hast noch Angst vor deinem Partner?

**Gehe innerhalb von 14 Tagen zum BEZIRKSGERICHT**

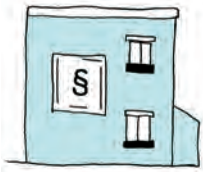
und beantrage dort schriftlich oder mündlich einen längeren Schutz.



Dabei kann dir auch das Gewaltschutzzentrum oder eine Sozialarbeiterin deines Vertrauens helfen.

**! Das Gericht nennt das eine „EINSTWEILIGE VERFÜGUNG auf Ausweisung des Misshandlers“.**

# BEI GERICHT



Öffnungszeiten:  
Dienstag  
8.00 bis 12.00 Uhr



Freundin



Sozialarbeiterin



mitbringen



Du kannst am Dienstag  
8.00–12.00 Uhr ohne Termin  
hingehen (Amtstag).

In dringenden Fällen kannst  
du den Antrag auch an  
anderen Tagen hinbringen  
(vorher Termin ausmachen!)

Du darfst dazu auch eine Freundin oder Sozial-  
arbeiterin mitbringen.

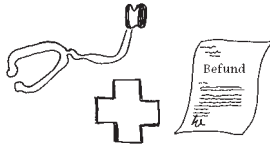
## ZEIGE DEM GERICHT:



Gericht



zeigen



Ärztliche

Befunde



Foto



Wohnung



kaputt

1) Ärztliche Befunde  
von deiner Hausärztin

2) Fotos von der  
kaputten Wohnung



Verletzung



Zeugin



Fax



Drohung

3) oder von deinen  
Verletzungen

4) oder Zeuginnen  
(NachbarInnen)

5) SMS mit Drohungen, Faxe

Die Unterlagen über Wegweisung und Anzeigen, sowie einen Bericht von der Amtsärztin  
holt sich das Gericht selber von der Polizei.

# VERLÄNGERUNG DES SCHUTZES VON 14 TAGEN AUF 4 WOCHEN



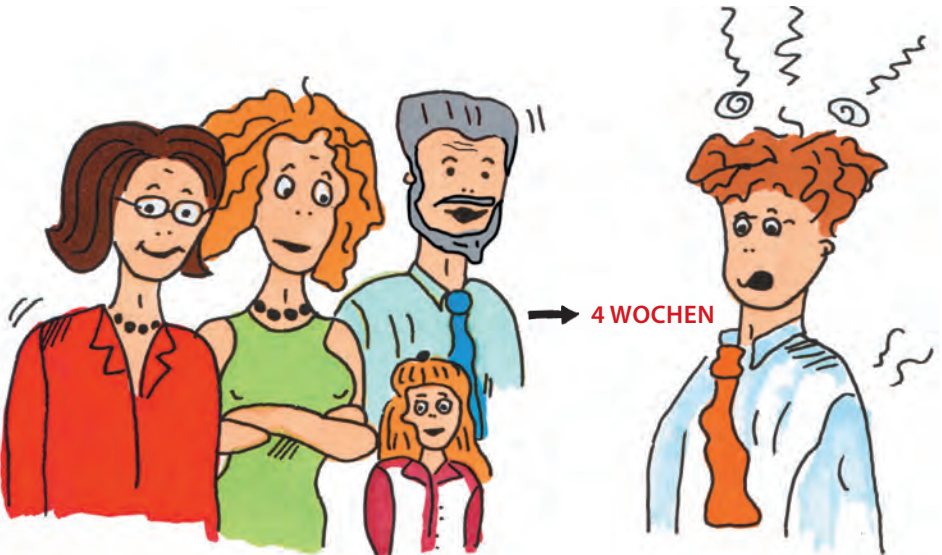
Partner nicht aushalten



Antrag bewilligt Verlängerung Schutz

Du, deine Kinder, deine Eltern und Angehörigen halten das Zusammenleben mit der gewalttätigen Person wegen Drohungen oder Misshandlungen oder Psychoterror nicht mehr aus für die Zukunft?

Nach Antrag kann das Gericht den Schutz auf 4 Wochen verlängern.



Es ist egal, wem die Wohnung gehört und wer Hauptmieter ist.

# WAS KANNST DU NOCH BEANTRAGEN?



Partner

darf nicht

Auf Antrag darf dein Partner nicht mehr:



Wohnung

1) in eure  
Wohnung



Arbeitsplatz

2) zu deinem  
Arbeitsplatz



Kontakt

3) Kontakt  
aufnehmen mit dir



absichtlich treffen

4) dich absichtlich  
treffen

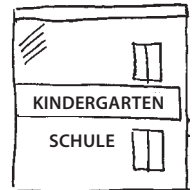


Kontakt

5) Kontakt mit euren  
Kindern haben



Kinder



6) den Kindergarten oder  
die Schule betreten



Partner



kommen



trotzdem



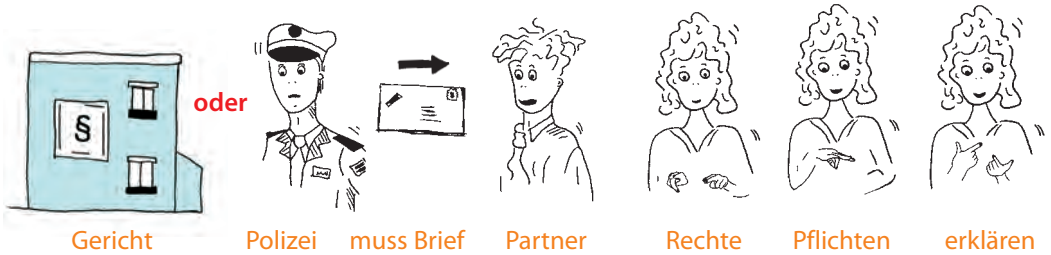
sofort



Polizei

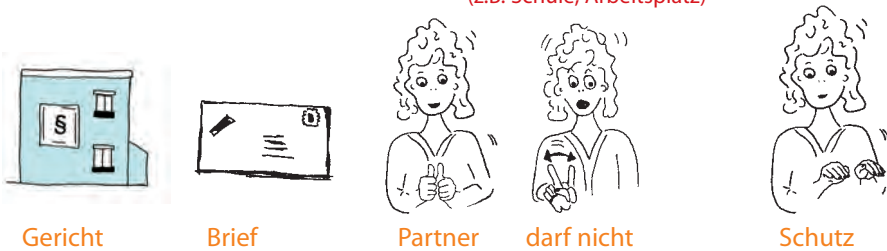
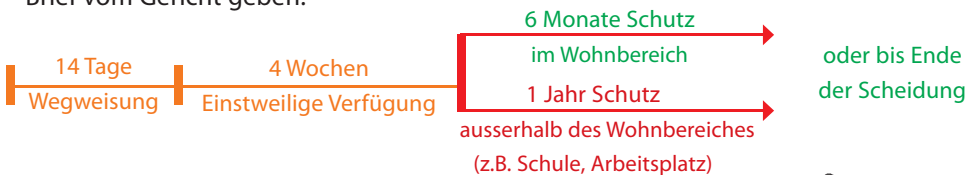
**DAS ALLES GILT AB SOFORT!** Wenn dein Partner trotzdem kommt, hol die Polizei!

# DIE „EINSTWEILIGE VERFÜGUNG“ SOLL SOFORT VOLLZOGEN WERDEN. WAS PASSIERT DA?



Der Gerichtsvollzieher oder die Polizei muss zu deinem Partner gehen und ihm persönlich den Brief vom Gericht geben.

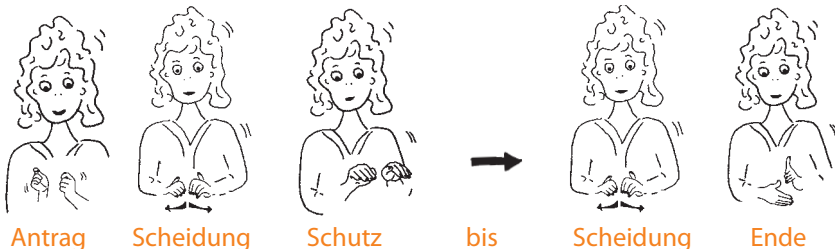
Dann muss er ihm seine Rechte und Pflichten erklären.



Du bekommst dann einen Brief vom Gericht.  
**Das ist ein BESCHLUSS. !**

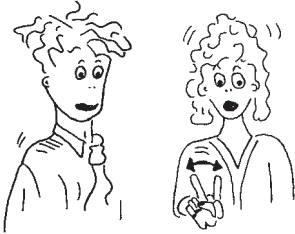
In diesem Beschluss steht genau, was dein Partner nicht mehr tun darf.

**Ab jetzt hast du Schutz für 6 Monate oder für 1 Jahr.**

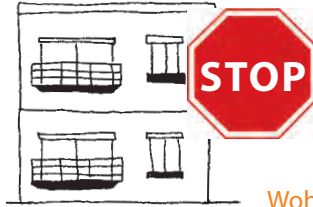


Wenn du die Scheidung einreichst, dauert der Schutz bis zum Ende der Scheidung.

# VERBOTE



darf nicht



Wohnung

Nach dem Beschluss darf dein Partner nicht mehr in der Wohnung leben.



Sachen

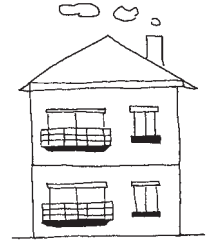


brauchen



Polizei

Partner



Wohnung

Wenn er persönliche Sachen braucht (Dokumente, Kleider, Rasierer)

... muss die Polizei deinen Partner zu deiner Wohnung begleiten.



Gemeinsam



Partner



darf nicht



mitnehmen

Gemeinsame Sachen, z.B. Möbel, Auto, Fernseher, usw. oder gemeinsames Geld darf er nicht mitnehmen.



# WAS KANNST DU MACHEN ...

... WENN DEIN PARTNER SICH NICHT AN DEN BESCHLUSS HÄLT?



Partner



egal



sofort



faxen



Polizei



Sofort die Polizei holen oder der Polizei ein SMS oder Fax schicken:

**0800 133 133**

**Gehörlosen Notruf Seite 23**



melden



Richter



Antrag



Strafe

! Du kannst den Vorfall bei Gericht melden, wenn du willst, dass dein Partner eine Strafe bekommt. Das Gericht nennt das „**ANTRAG AUF BEUGESTRAFE**“

# 6 MONATE SIND KURZ

Wenn du nun **6 Monate oder 12 Monate** (siehe S. 15) „Schutz“ hast, solltest du dir Zeit nehmen, um mit einer Sozialarbeiterin oder Freundin zu überlegen, wie es weitergehen soll:



überlegen zusammen will

Scheidung

Wohnung neu

Willst du zusammenbleiben mit deinem Partner?

Willst du dich scheiden lassen?

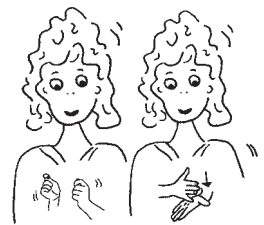
Willst du eine neue Wohnung?



Zukunft Geld



Kinder brauchen Hilfe



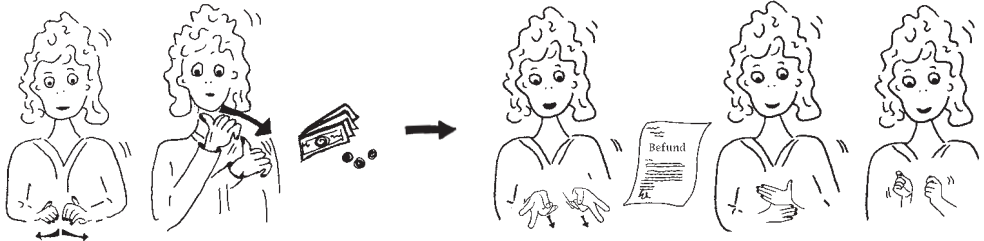
Antrag fertig

Hast du genug Geld?

Wie geht's deinen Kindern? Wo brauchst du Hilfe?

Hast du alle Anträge gestellt?

# UNTERSTÜTZUNG UND HILFE



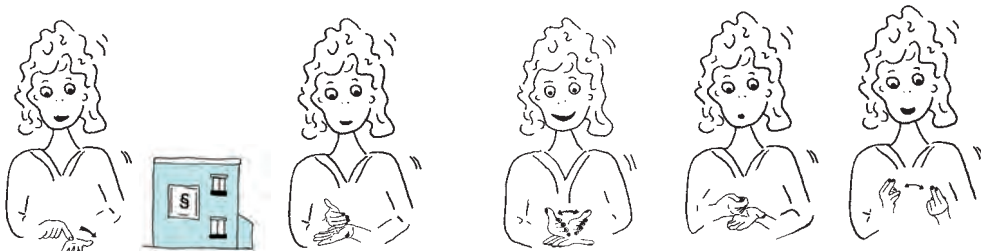
Scheidung    kein    Geld    möglich    Hilfe    Antrag

Wenn du für eine Scheidung oder auch andere Aufträge kein Geld hast, kannst du **Verfahrenshilfe** beantragen. Das bedeutet, dass du im Moment für die Scheidung nichts bezahlen musst.



Rechtsanwältin    DolmetscherIn    Antrag

Du kannst auch eine Rechtsanwältin und eine DolmetscherIn beantragen.



zeigen    Gericht    verdienen    DolmetscherIn    Kosten    Bund

Am besten, du zeigst alle  **Einkommensbescheide**  dem Gericht.

Erkundige dich vorher bei Gericht, wer die Kosten trägt! Die Kosten für GebärdensprachdolmetscherIn trägt der Bund. (21. Bundesgesetz Zivilprozessordnung § 185 Abs.1)

# SCHUTZ GEGEN STALKING

## WAS IST STALKING ?

Wenn dich eine Person gegen deinen Willen über einen längeren Zeitraum verfolgt und dich nicht in Ruhe lässt.

Stalking  
(verfolgen)



Wohnung

kommen

zur Wohnung kommt



Polizei

wichtig

Du solltest unbedingt zur Polizei gehen eine Anzeige machen.



oder dich über e-mail

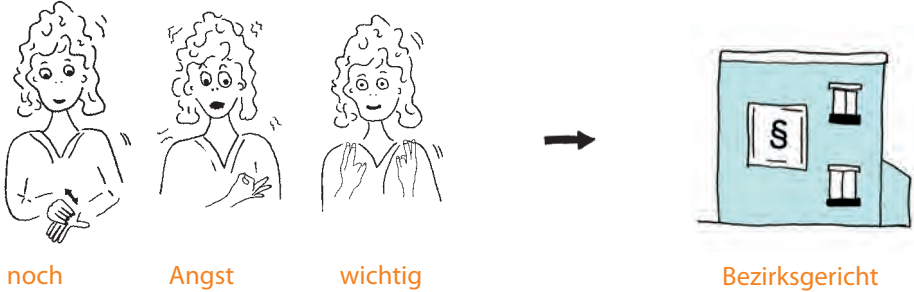


oder sms belästigt.

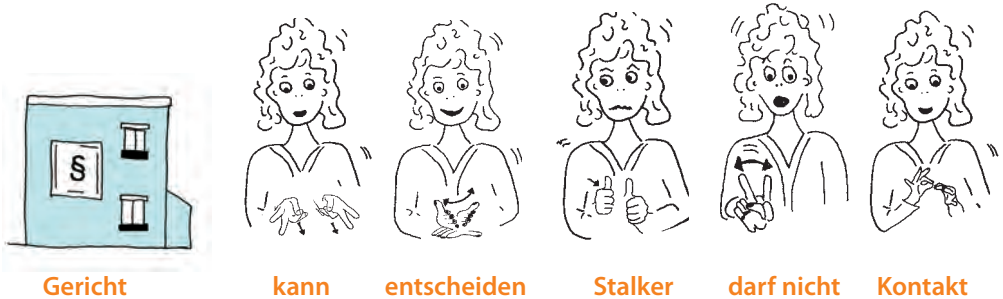
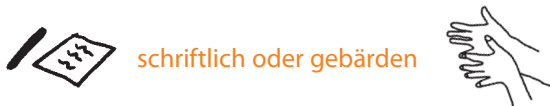


Die Polizei kann gegen den Stalker ein Betretungsverbot machen.

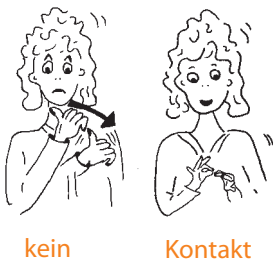
# EINSTWEILIGE VERFÜGUNG BEI STALKING



Hast du immer noch Angst vor dem Stalker? Wenn ja, dann gehe bitte zum Bezirksgericht und beantrage dort schriftlich oder mündlich eine Einstweilige Verfügung.



Das Gericht kann entscheiden, dass der Stalker (Person verfolgt dich) keinen Kontakt mit dir aufnehmen darf.



**Verbot** brieflicher, schriftlicher Kontaktaufnahme. Keine e-mail oder SMS schicken.



**Verbot** Schule, Arbeitsplatz, Verein, Wohnung ...



# PROZESSBEGLEITUNG

Du hast Recht auf kostenlose Prozessbegleitung:

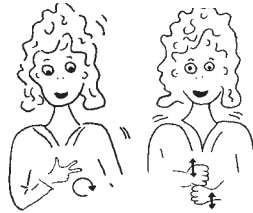
- Psychosoziale Beratung durch Sozialarbeiterin
- Juristische (rechtliche) Begleitung durch Rechtsanwältin



Beratung



Psychosoziale Beratung



Sozialarbeiterin



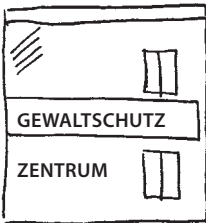
Rechtsanwältin

## PROZESS



nicht

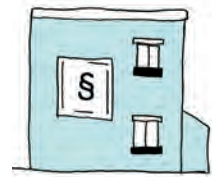
bezahlen



kann



begleiten



Gericht

Gewaltschutzzentrum, Frauenhaus, Beratungsstelle kann dich zu Gericht begleiten.

# GEHÖRLOSENOTRUF

... WENN DU HILFE BRAUCHST - POLIZEI HOLEN:

FAX **0800 133 133**

SMS **0800 133 133**

E-MAIL **gehoerlosennotruf@polizei.gv.at**



## MUSTER:

Ich bin gehörlos!

Ich brauche → Polizei  
→ Feuerwehr  
→ Rettung

Mein Name: \_\_\_\_\_

Meine Adresse: \_\_\_\_\_

Mein sms/Faxnr: \_\_\_\_\_

Brauche Hilfe → Gewalt  
→ Unfall  
→ schwere Krankheit  
→ Einbruch/Überfall

# HILFE FÜR FRAUEN BEI GEWALT

## BERATUNGSSTELLEN FÜR GEHÖRLOSE

	TELEFON	FAX	E-MAIL
<b>WITAF Gehörlosenverband Sozialberatung Wien</b>	01/ 214 58 74	01/ 214 58 74-20	sozialberatung@witaf.at
<b>Gehörlosenambulanz KH Barmherzige Brüder Wien Sozialberatung</b>	01/ 21121-3050	01/ 21121-3055	ambgl@bbwien.at
<b>Landesverband der Gehörlosenvereine NÖ</b>	02742/ 21 990	02742/21990-20	office@gehoerlos-noe.at
<b>Gehörlosenambulanz KH Barmherzige Brüder Linz Sozialberatung</b>	0732/ 7897 24918	0732/ 7897 24977	gehoerlosen@bblinz.at
<b>Gehörlosenambulanz KH Barmherzige Brüder Graz</b>	0316/ 7067-5300	0316/ 7067-5309	gl.ambulanz@bbgraz.at
<b>Beratungsstelle zur Gleichberechtigung Gehörloser im Bundesland Salzburg</b>	0662/ 455 150	0662/ 455 150 12 beratungsstelle@gehoerlose-salzburg.at	
<b>Beratungsstelle für Gehörlose und Dolmetschzentrale für Gebärdensprache Tirol</b>	0512/ 580 800	0512/ 580 800-4 beratung@gehoerlos-tirol.at	
<b>Landeszentrum für Hörgeschädigte Vorarlberg</b>	05572/25733	05572/25733-4	verwaltung@lzh.at
<b>Zentrum Hören-Sozialreferat Beratungsstelle für Gehörlose Kärnten</b>	0463/261537-2	0463/ 261537-6	zh@chello.at



## HelpCh@t [www.haltdergewalt.at](http://www.haltdergewalt.at)

Onlineberatung für Frauen und Mädchen, jeden Montag von 19.00 bis 22.00  
(außer an Feiertagen)

### TELEFON

### FAX

### E-MAIL

## FRAUENHELPLINE

0800/ 222 555

01/ 544 08 20-24

[frauenhelpline@aoeff.at](mailto:frauenhelpline@aoeff.at)

## FRAUENHÄUSER

die mit dem Verein **Autonome Österreichische Frauenhäuser** assoziiert sind:

<b>AMSTETTEN</b>	07472/ 665 00	07472/ 665 00-4	<a href="mailto:frauenhaus.amstetten@aon.at">frauenhaus.amstetten@aon.at</a>
<b>BURGENLAND</b>	02682/ 612 80	02682/ 612 80-4	<a href="mailto:info@frauenhaus-burgenland.at">info@frauenhaus-burgenland.at</a>
<b>GRAZ</b>	0316/ 42 99 00	0316/ 42 99 00-18	<a href="mailto:graz@frauenhaeuser.at">graz@frauenhaeuser.at</a>
<b>HALLEIN</b>	06245/ 80 261	06245/ 80 261-2	<a href="mailto:hausmirjam@aon.at">hausmirjam@aon.at</a>
<b>INNVIERTEL</b>	07752/ 717 33	07752/ 717 33-4	<a href="mailto:office@frauenhaus-innviertel.at">office@frauenhaus-innviertel.at</a>
<b>KAPFENBERG</b>	03862/ 279 99	03862/ 279 95	<a href="mailto:office@frauenschutzzentrum.at">office@frauenschutzzentrum.at</a>
<b>KLAGENFURT</b>	0463/ 449 66	0463/ 449 66-20	<a href="mailto:beratung@frauenhaus-klagenfurt.at">beratung@frauenhaus-klagenfurt.at</a>
<b>LINZ</b>	0732/ 606 700	0732/ 652 377	<a href="mailto:office@frauenhaus-linz.at">office@frauenhaus-linz.at</a>
<b>LAVANTTAL</b>	04352/ 369 29	04352/ 369 29-10	<a href="mailto:lavanttaler.frauenhaus@aon.at">lavanttaler.frauenhaus@aon.at</a>
<b>MISTELBACH</b>	02572/ 50 88	02572/ 5088-15	<a href="mailto:frauenteam@kolping.at">frauenteam@kolping.at</a>
<b>NEUNKIRCHEN</b>	02635/ 689 71	02635/ 689 71-4	<a href="mailto:frauenhaus.nk@utanet.at">frauenhaus.nk@utanet.at</a>
<b>PINZGAU</b>	0664/ 500 68 68	06582/ 743 02-4	<a href="mailto:frauenhaus@aon.at">frauenhaus@aon.at</a>
<b>SALZBURG</b>	0662/ 458 458	0662/ 458 458-4	<a href="mailto:office@frauenhaus-salzburg.at">office@frauenhaus-salzburg.at</a>
<b>SPITTAL / DRAU</b>	047 62 / 61 386	047 62 / 61 386-14	<a href="mailto:frauenhaus@frauenhilfe-spittal.at">frauenhaus@frauenhilfe-spittal.at</a>
<b>STEYR</b>	07252/ 877 00	07252/ 738 45-45	<a href="mailto:office@frauenhaus-steyr.at">office@frauenhaus-steyr.at</a>
<b>ST. PÖLTEN</b>	02742/ 366 514	02742/ 366 514-22	<a href="mailto:hausderfrau.stpoelten@pgv.at">hausderfrau.stpoelten@pgv.at</a>
<b>TIROL</b>	0512/ 342 112	0512/ 342 112	<a href="mailto:frauenhaus.tirol@inode.at">frauenhaus.tirol@inode.at</a>
<b>VILLACH</b>	04242/ 31 0 31	04242/ 310 31-4	<a href="mailto:frauenhaus.villach@aon.at">frauenhaus.villach@aon.at</a>
<b>VÖCKLABRUCK</b>	07672/ 22 7 22	07672/ 269 98	<a href="mailto:office@frauenhaus-voecklabruck.at">office@frauenhaus-voecklabruck.at</a>
<b>VORARLBERG</b>	05572/ 293 04	05572/ 293 04-4	<a href="mailto:frauennotwohnung@ifs.at">frauennotwohnung@ifs.at</a>
<b>WELS</b>	07242/ 678 51	07242/ 678 51-20	<a href="mailto:kontakt@frauenhaus-wels.at">kontakt@frauenhaus-wels.at</a>
<b>WIEN</b>	05 77 22	01/ 512 38 39-40	<a href="mailto:verein@frauenhaeuser-wien.at">verein@frauenhaeuser-wien.at</a>
<b>WR. NEUSTADT</b>	02622/ 880 66	02622/ 825 96-5	<a href="mailto:frauenhaus@wendepunkt.or.at">frauenhaus@wendepunkt.or.at</a>

## BERATUNGSSTELLEN:

<b>KAPFENBERG</b>	03862/ 279 99	03862/ 279 95	office@frauenschutzzentrum.at
<b>ST. PÖLTEN</b>	02742/ 366 514	02742/ 366 514-22	hausderfrau.stpoelten@pgv.at
<b>VÖCKLABRUCK</b>	07672/ 227 22	07672/ 269 98	office@frauenhaus-voecklabruck.at
<b>WELS</b>	07242/ 452 93	07242/ 678 51-20	frauenberatungsstelle.wels@liwest.at
<b>WIEN</b>	01/ 512 38 39	01/ 512 38 39-40	best@frauenhaeuser-wien.at
<b>WR. NEUSTADT</b>	02622/ 825 96	02622/ 825 96-5	frauenberatung@wendepunkt.or.at

## WEITERE HILFSEINRICHTUNGEN MIT DEM SCHWERPUNKT GEWALT:

### FRAUEN HELFEN FRAUEN

<b>INNSBRUCK</b>	0512/ 580 977	0512/ 562 259	info@fhf-tirol.at
------------------	---------------	---------------	-------------------

### SOZIALHILFEZENTRUM/FRAUENHAUS

<b>MÖDLING</b>	02236/ 465 49	02236/ 465 49	frh.moedl@frauenhaus-moedling.kabsi.at
----------------	---------------	---------------	--

### FRAUZENTRUM OSTTIROL

<b>LIENTZ</b>	04852/ 671 93	04852/ 671 93-10	info@frauenzentrum-osttirol.at
---------------	---------------	------------------	--------------------------------

### FRAUENNOTWOHNUNG/FRAUENBERATUNG EVITA

<b>KUFSTEIN</b>	05372/ 636 16	05372/ 636 16	evita@kufnet.at
-----------------	---------------	---------------	-----------------

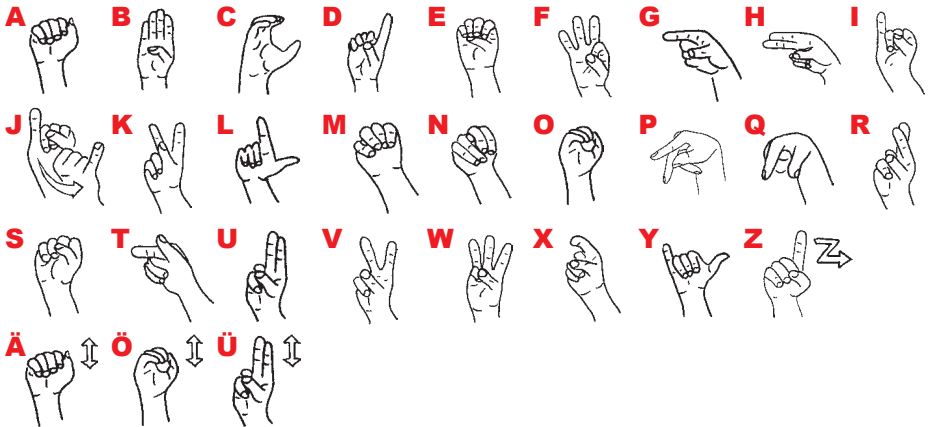
## BERATUNG UND HILFE FÜR VERGEWALTIGTE FRAUEN:

<b>INNSBRUCK</b>	0512/ 57 44 16	0512/ 57 44 16	office@frauen-gegen-vergewaltigung.at
<b>GRAZ</b>	0316/ 31 80 77	0316/ 31 80 77-6	office@taraweb.at
<b>LINZ</b>	0732/ 60 22 00	0732/ 60 22 00-60	hallo@frauenzentrum.at
<b>SALZBURG</b>	0662/ 88 11 00	0662/ 87 02 25	frauennotruf.salzburg@aon.at
<b>WIEN</b>	01/ 523 22 22	01/ 523 89 27	notruf@frauenberatung.at
<b>WIEN (0-24Uhr)</b>	01/ 71719	01/ 4000/ 9983540	frauennotruf@wien.at

## GEWALTSCHUTZZENTREN / INTERVENTIONSSTELLEN

<b>BURGENLAND</b>	03352/ 314 20	03352/ 314 20-4	burgenland@gewaltschutz.at
<b>KÄRNTEN</b>	0463/ 590 290	0463/ 590 290-10	info@gsz-ktn.at
<b>NÖ</b>	02742/ 319 66	02742/ 319 66-6	office.st.poelten@gewaltschutzzentrum-noe.at
<b>OÖ</b>	0732/ 607 760	0732/ 607 760-10	ooe@gewaltschutzzentrum.at
<b>SALZBURG</b>	0662/ 870 100	0662/ 870 100-44	office.salzburg@gewaltschutzzentrum.at
<b>STEIERMARK</b>	0316/ 774 199	0316/ 774 199-4	office@gewaltschutzzentrum.at
<b>TIROL</b>	0512/ 571 313	0512/ 573 942	office@gewaltschutzzentrum-tirol.at
<b>VORARLBERG</b>	05522/ 824 40	05522/ 824 40-20	gewaltschutzstelle@ifs.at
<b>WIEN</b>	01/ 585 32 88	01/ 585 32 88-20	office@interventionsstelle-wien.at

# INTERNATIONALES FINGERALPHABET



## Impressum:

MedieninhaberInnen und Verlagsorte:

WITAF - seit 1865 im Dienste der Gehörlosen  
Kleine Pfarrgasse 33, A-1020 Wien

Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser  
Bacherplatz 10/4, A-1050 Wien

Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt  
Neubaugasse 1/3 1070 Wien

**Idee:** DSA Valerie Clarke und Mag.<sup>a</sup> Maria Rösslhumer

**Redaktion:** Mag.<sup>a</sup> Maria Fitzka und Mag.<sup>a</sup> Maria Rösslhumer

**Fachliche Beratung:** DSA Rosa Logar und Brigitta Mikulasek

**Layout/Illustration:** Barbara Schuster

**Druck:** Rema Print

Wir danken allen Gehörlosen für ihre Anregungen und für die finanzielle Unterstützung durch:

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

**WITAF**  
Seit 1865 im Dienste der Gehörlosen

ÖSTERREICHISCHE  
FRAUENHÄUSER

Interventionsstelle  
gegen Gewalt  
in der Familie